

JAHRES- BERICHT 2024

NEVER WALK ALONE

Leaving Care Aargau



«Ich schreibe Ihnen weil ich seit längerem ca. 2 bis 3 Monate immer unter innerem Druck arbeite. Der kommt davon, dass mein Pflegeplatz keine weitere finanzielle Unterstützung mehr bekommt.

Daher habe ich jetzt einen eigenen Haushalt. Das Hauptproblem liegt aber daran, dass ich den Betrieb gewechselt habe, doch nun kann ich mich im neuen Team überhaupt nicht integrieren, beim Arbeiten bin ich ständig angespannt und habe starken inneren Druck. Auch sonst fühle ich mich häufig kraftlos und habe Angst vor dem Scheitern.

Auch wenn es mir schwer fällt zu sagen, aber ich brauche professionelle Hilfe.»

EDITORIAL DER PRÄSIDENTIN

Liebe Leserin, lieber Leser
Danke, interessieren Sie sich für Never Walk Alone und stöbern in unserem ersten Jahresbericht.

Jungen Menschen, denen die Lebensumstände nicht immer glücklich mitspielten, Unterstützung auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes und stabiles Erwachsenenleben zu bieten, ist unser Privileg. Seit einhalb Jahren ist der Verein Never Walk Alone die Anlaufstelle für Care Leaver und junge Menschen im Kanton Aargau. Gestartet ist das professionell arbeitende Fachteam mit vielfältiger Erfahrung aus der, mit Spendengeldern des Vereins Kinderheim St. Benedikt finanzierten, dreijährigen Pilotphase. Unser Angebot ist niederschwellig, kostenlos und bietet Beratung, Begleitung sowie Vermittlung an Fachstellen.

Das Angebot von Never Walk Alone ist für junge Menschen, die ausserfamiliär aufgewachsen sind und mit dem Erreichen der Volljährigkeit nicht mehr auf die zuvor verlässlichen Strukturen zurück greifen können, insbesondere in zentralen Lebensfragen. Dies im Gegensatz zu all jenen, die familiär eingebunden ihre Schritte ins Erwachsenenleben



machen dürfen. Care Leaver sind auf sich selbst gestellt. Das Bundesamt für Statistik zeigt die Notwendigkeit unseres Angebotes sehr deutlich auf: junge Frauen ziehen im Alter von 23,1 Jahren und Männer von 24,7 Jahren aus dem Elternhaus. Zwei Drittel wohnen weniger als eine Stunde von ihren Eltern entfernt und 90 Prozent haben entweder täglich oder mehrmals wöchentlich Kontakt mit Eltern. Diese Zahlen stimmen nachdenklich und spornen uns an, diese Lücke für junge Menschen zu füllen.

Never Walk Alone will präsent sein für die jungen Menschen, die nicht familiär eingebunden und damit strukturell benachteiligt sind. Schön, wenn Sie dieses Angebot ideell und auch finanziell unterstützen, damit sich diese Arbeit weiter etabliert und finanziell gesichert wird.

Herzlich
Pia Iff

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERINNEN

2024 war unser erstes Jahr unter eigener Trägerschaft, drei Jahre nach Aufbau als Pilotprojekt des Vereins Kinderheim St. Benedikt. Es war ein intensives, wertvolles Jahr für uns.

Die Fragen, mit denen junge Erwachsene zu uns kommen, sind vielfältig:

Wo kann ich wohnen? Wer hilft mir bei Papierkram oder in Notfällen? Wie komme ich mit wenig Geld zu recht? Wer steht mir bei, wenn ich Diskriminierung erlebe? Wer unterstützt mich in meinen Anliegen?

Wir stellen fest, dass das Merkmal der fehlenden sozialen Unterstützung im Umfeld auf fast alle Beratungssuchenden jungen Erwachsenen zutrifft. Die Gleichzeitigkeit mehrerer Themen – beispielsweise Ausbildung, Volljährigkeit und Existenzsicherung oder das Ende der Ausbildung und der Auszug – führt dazu, dass junge Erwachsene die Hürden nicht bewältigen können und in der Fülle der Aufgaben «versinken». Wer nicht maximal organisiert und top informiert unterwegs ist, kämpft sich ohne Unterstützung irgendwie durchs Leben. Hier leisten wir Support, wo er im Umfeld der jungen Menschen nicht vorhanden ist.

Unsere Highlights 2024



Verleihung des SoziPreises durch die SP Bremgarten



Enge Zusammenarbeit mit dem Verein Careleaver Schweiz

AVUSA
Mitgliedschaft bei AVUSA



Unsere Beratung ist flexibel, zeit- und ortsunabhängig – oft über WhatsApp, Mail oder persönliche Treffen. Diese niederschwellige Erreichbarkeit wird sehr geschätzt und ist zentral in unseren Werten verankert. Sie ist ein wichtiges Merkmal der Anlaufstelle – und unverzichtbar. Die Hilfe muss dann zur Verfügung stehen, wenn sie benötigt wird – so, wie es Eltern in der Regel auch bei ihren bereits erwachsenen Kindern handhaben.

Wir geniessen das Privileg, mit anderen Akteur:innen im Kanton Aargau ins Gespräch zu kommen. Es zeigt sich, wie wichtig eine fundierte und breite Kenntnis der bestehenden Angebote im Kanton für unsere Arbeit ist. Vorhandene Ressourcen sollen genutzt werden – und es gelingt uns oft, die jungen Erwachsenen an geeignete Fachstellen weiterzuvermitteln.

Wir freuen uns, dass Fachpersonen zunehmend für die Übergänge sensibilisiert sind – insbesondere für «Leaving Care», den Übergang von Heim- und Pflegekindern in die Selbstständigkeit.

Mit unserer neuen Trägerschaft, einem breit abgestützten Vorstand und engagierten Partner:innen wollen wir Never Walk Alone weiterentwickeln. Unser Ziel: eine fest verankerte, kantonal mitgetragene Anlaufstelle. Durch Sensibilisierungsarbeit nehmen wir gesellschaftlich und politisch Einfluss und setzen uns für entsprechende rechtliche Rahmenbedingungen ein.

Monika Jenni & Barbara Imboden

«Ich wollte dir einfach nochmals von ganzen Herzen ein grosses Danke sagen, für all eure Arbeit und Unterstützung, das wär für mich echt nicht möglich gewesen ohne euch.»

ORGANISATION & FINANZIERUNG

Unsere Geschäftsstelle in Bremgarten besteht aus zwei engagierten Mitarbeiterinnen mit viel Erfahrung. Ein aktiver Vorstand mit Pia Iff (Präsidentin), Beat Bachmann (Vizepräsident) sowie den Vorstandsmitgliedern Daniela Matter, Matthias Lämmli, Tamara Marra und Daniel Gasser unterstützt den Aufbau unserer Dienstleistung tatkräftig. Der Verein zählt sowohl Institutionen als auch Privatpersonen mit Interesse an der Thematik Leaving Care zu seinen Mitgliedern.

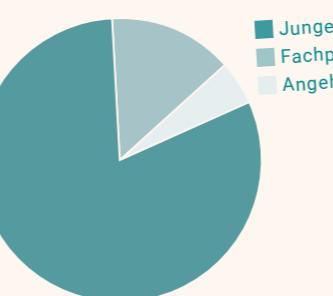
Wir werden durch Beiträge des Swisslos-Fonds des Kantons Aargau, der Glückskette sowie aus dem Fonds der AKB Stiftung Lebensraum finanziell unterstützt. Wichtige Unterstützung erhalten wir zudem von unseren Partnerorganisationen: dem Verein Kinderheim

St. Benedikt, Shelter Schweiz, der Fachstelle Pflegekind Aargau, dem Klösterli Wettingen und dem Landenhof. Ein weiterer Dank geht an unsere privaten Spender:innen, die mit unserer Arbeit wesentlich mittragen.



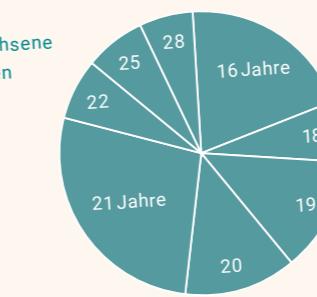
ZAHLEN & FAKTEN 2024

Nutzer:innen der Dienstleistung



■ Junge Erwachsene
■ Fachpersonen
■ Angehörige

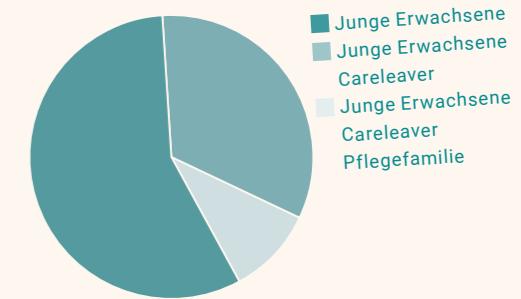
Alter der Nutzer:innen



Über 80% unserer Klient:innen sind junge Erwachsene. Davon identifizieren sich 60% als männlich, 40% als weiblich, und eine Person als non-binär.

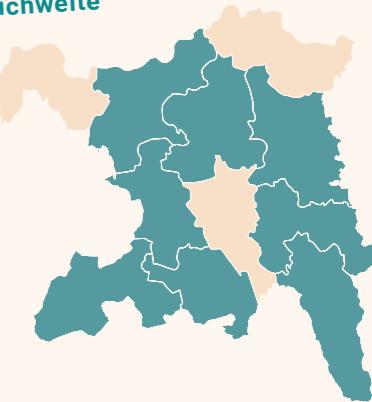
Knapp die Hälfte dieser jungen Erwachsenen wird durch Fachpersonen auf unser Angebot aufmerksam gemacht. Die andere Hälfte erfährt über Social Media, das Internet oder durch Peers von Never Walk Alone.

Fälle nach Anspruchsgruppen

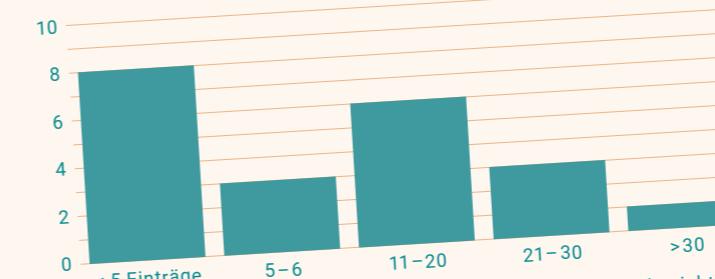


Die Zuordnung der Nutzer:innen zeigt, dass sowohl ausserfamiliär platzierte junge Erwachsene als auch jene, die im Elternhaus aufgewachsen, im Übergang ins Erwachsenenleben in Schwierigkeiten geraten können.

Reichweite



Anzahl der Kontakte



Als Kontakt wird eine Beratungs- Begleitzeit ab 15 Minuten verrechnet. Die Dauer der Nutzung ist sehr unterschiedlich, je nach Auftrag der jungen Erwachsenen dauert diese von 30 Minuten bis zu mehreren Stunden, beispielsweise bei einem Umzug oder einer

Wohnungsbesichtigung. Sowohl Kurzberatungen, weniger als 5 Mal in Kontakt mit uns als auch längerfristige Begleitungen (>21) werden genutzt. Die Kontakte erfolgen hauptsächlich über WhatsApp, per E-Mail oder bei persönlichen Treffen vor Ort.

Im Jahr 2024 haben wir Jugendliche und junge Erwachsene aus nahezu allen Aargauer Bezirken begleitet. Auch Anfragen aus anderen Kantonen erreichen unser Angebot.


NEVER WALK ALONE
Leaving Care Aargau

EIN SCHALTER NUR FÜR DICH

Für alle Fragen
rund um deine Schritte
in die Unabhängigkeit
und ins
Erwachsenenleben

Freiwillig und kostenlos
für alle jungen Erwachsenen
im Kanton Aargau

079 310 91 07

team@never-walk-alone.ch



NEVER WALK ALONE

Leaving Care Aargau



LEBENSRÄUM
AARGAU

Die gemeinnützige Stiftung der CAFÉ



GLÜCKSKETTE
DIE SOLIDARISCHE SCHWEIZ



shelterSchweiz
an sozialen Diensten



LANDENHOF
Zentrum für Hören
und Sehen

Die FACHSTELLE für
das PFLEGEKIND im
Kanton AARGAU



klösterli
WOHnen STARKEN BEGLEITEN

SWISSLOS

Kanton Aargau